Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 37

Artikel: Grenzdienst
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-475974

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sammlung

Mit einem stand die Welt in Brand.
Gefahr bedrohte das Vaterland.

Die Männer stiegen vom Berg zu Tal.
„Wir sind bereit, Herr General!"

Und schweigend, nach wenigen Stunden schon,
steht Bataillon an Bataillon.

Entschlossenheit leuchtet in jedem Gesicht.
Die Fahnen knistern im Sonnenlicht.

Und Hunderttausende schwören den Eid
der Treue im feldgrauen Ehrenkleid.

Marschieren zur Grenze auf hundert Wegen.
Marschieren sie einem Feind entgegen?

Und wär es der Feind! Wie in frühern Zeiten
sie würden ihm würdig Empfang bereiten.

Sie werden, stärker als Stahl und Stein,
ein eherner Schutz unserer Grenzen sein.

Und tapfer kämpfen, wie einst, vor Jahren,
die Helden, die ihre Väter waren.

Paul Altheer.

Europäisches Konzert

Nachdem bereits schon die ersten Nummern des Ost-Programms «Wienerwalzer» und «Böhmische Polka» durchgeführt werden konnten, muß einstweilen auf Einsprache des englischen Dirigenten auf die Abhaltung einer «Polonaise» verzichtet werden. Gino

En Schwizer!

In einem Restaurant in Arosa habe ich nach der Radiomeldung, wonach Oberstkorpskommandant Guisan zum General gewählt wurde, einem Gespräch zugehört, in welchem General Guisan als ein hervorragender Offizier bezeichnet wurde. Am Schlusse fragte der eine: «Was für ein Landsmann ist eigentlich Guisan?» Worauf er zur Antwort erhielt: «He, denk en Schwizer!» Ewa

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau

Grenzdienst

In einem kleinen Bergdorf wollten die Soldaten zum Coiffeur und erkundigten sich bei einem Bauern wo derselbe wohne.

Antwort: «Gönd nur grad us bis zum vierte Hus — ihr g'höred en denn scho chratze. Jug

Beim Manöver

«G'sesch, Peterli, jetzt schüßet d'Soldate nu blind, aber weisch au wie's use chäm im Chrieg?»

«Gäll, Muetter, dänn schüßet's mit offene Auge!» Hape